

Auswertung Bürgerumfrage Stadt Lunzenau

Stand: September 2022

Statistik

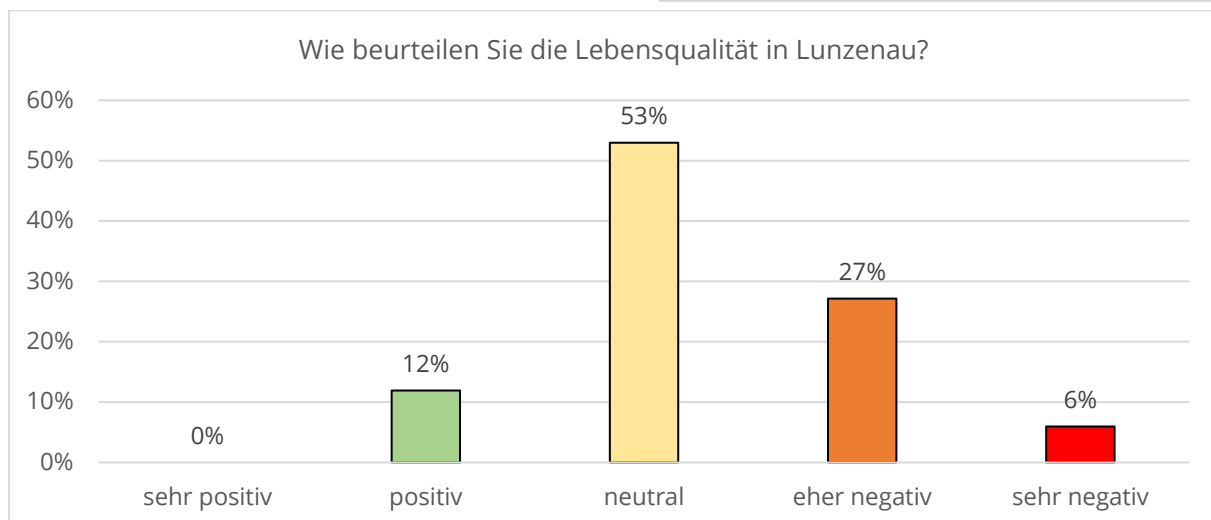
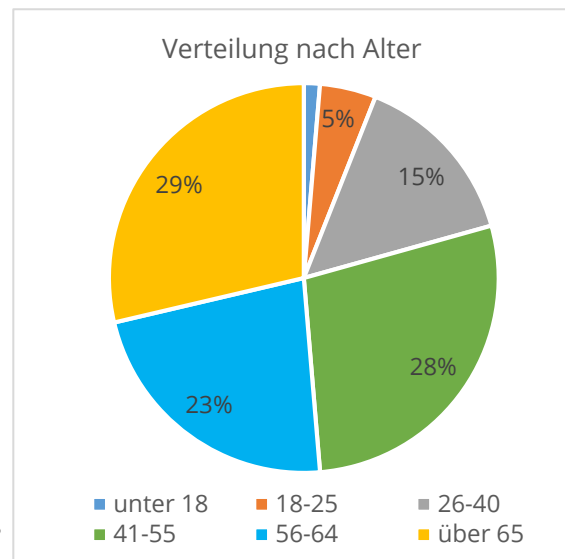
153 ausgefüllte Fragebögen

männlich: 39 % | weiblich: 60 % | divers: 1 %

1. Wie lange wohnen Sie bereits in Lunzenau?

Durchschnitt: 42,2 Jahre | Median: 45 Jahre

2. Wie beurteilen Sie die Lebensqualität in Lunzenau?



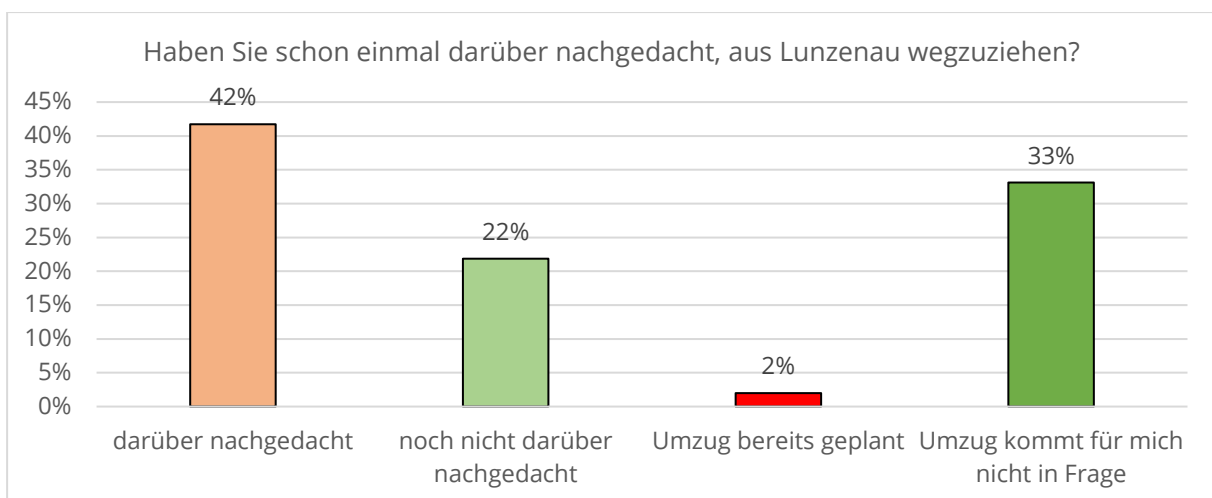
3. Mit welchen drei Eigenschaften können Sie die Stadt Lunzenau beschreiben?

Natur, Idylle, Ruhe, Lage	71
langweilig, trist, öde, tot	36
schlechte Versorgung/ Infrastruktur; wirtschaftlich schwach	25
unmodern, altmodisch	24
hässlich, unattraktiv, schmutzig	24
klein, ländlich, Kleinstadt	24
verschlafen, verträumt	23
lebenswert, freundlich, Zusammenleben	15
Potential	7
schön, ordentlich	7
Überalterung	6
andere: Niedergang, autobahnnah, kleinteilig, Mulde(ntal), mittelmäßig, zentral, resistent gegenüber positiver Entwicklung, Heimat, gepflegt, veraltet, leise/still, laut, müde, kein Interesse an den Außenbereichen, träge Verwaltung, Geld fließt nur in die Schulen, Markt in Ordnung, zweckmäßig, gute Erreichbarkeit größerer Städte, wie Dorf mit Marktplatz, nicht ruhig aber auch nicht dörflich, tote Hose, im jetzigen Zustand: da fehlen mir die Worte!, könnte touristisches Kleinod sein, führungslos, von der Politik vergessen, beschaulich, antriebslos, egozentrisch, geizig, gewohnheitsmäßig, unbedeutend	

4. Wohnen Sie gerne in Lunzenau?

ja: 74 % | nein: 19 %

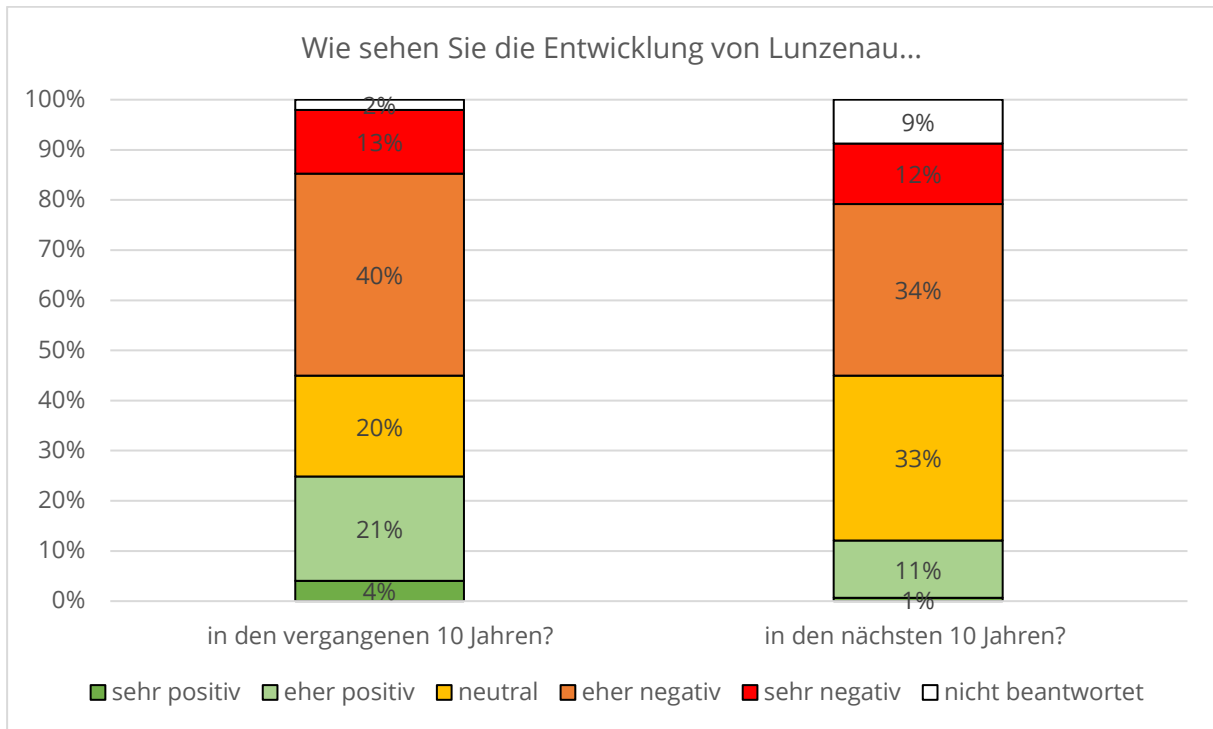
5. Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, aus Lunzenau wegzuziehen?



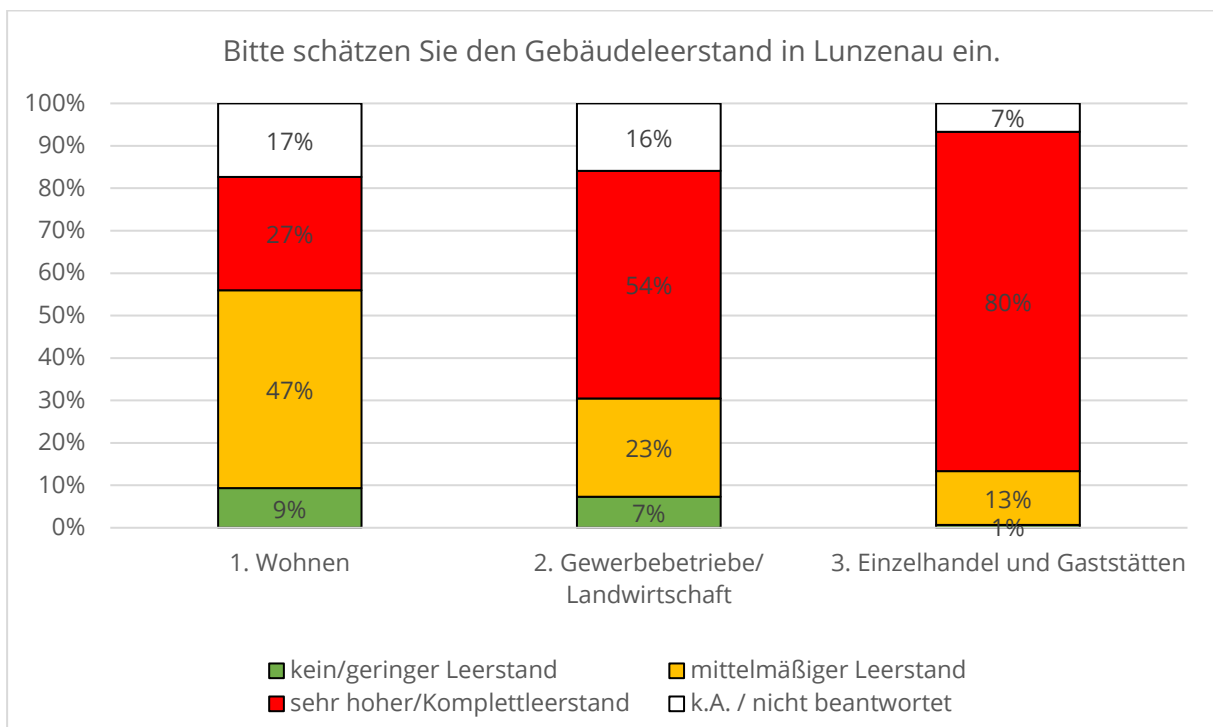
Warum?

schlechte Versorgung/wenige Angebote/Infrastruktur schlecht (21); Eigentum (19); schlechte Entwicklung der Stadt (14), gute Lebensqualität (12), fehlende Arbeitsplätze (11), geringe Lebensqualität/unattraktiv (10), für alte Menschen ungeeignet (7), Verwaltung nicht entgegenkommend (4), schlechter ÖPNV (3), Heimat (3), Freunde, Familie, etc. (3)

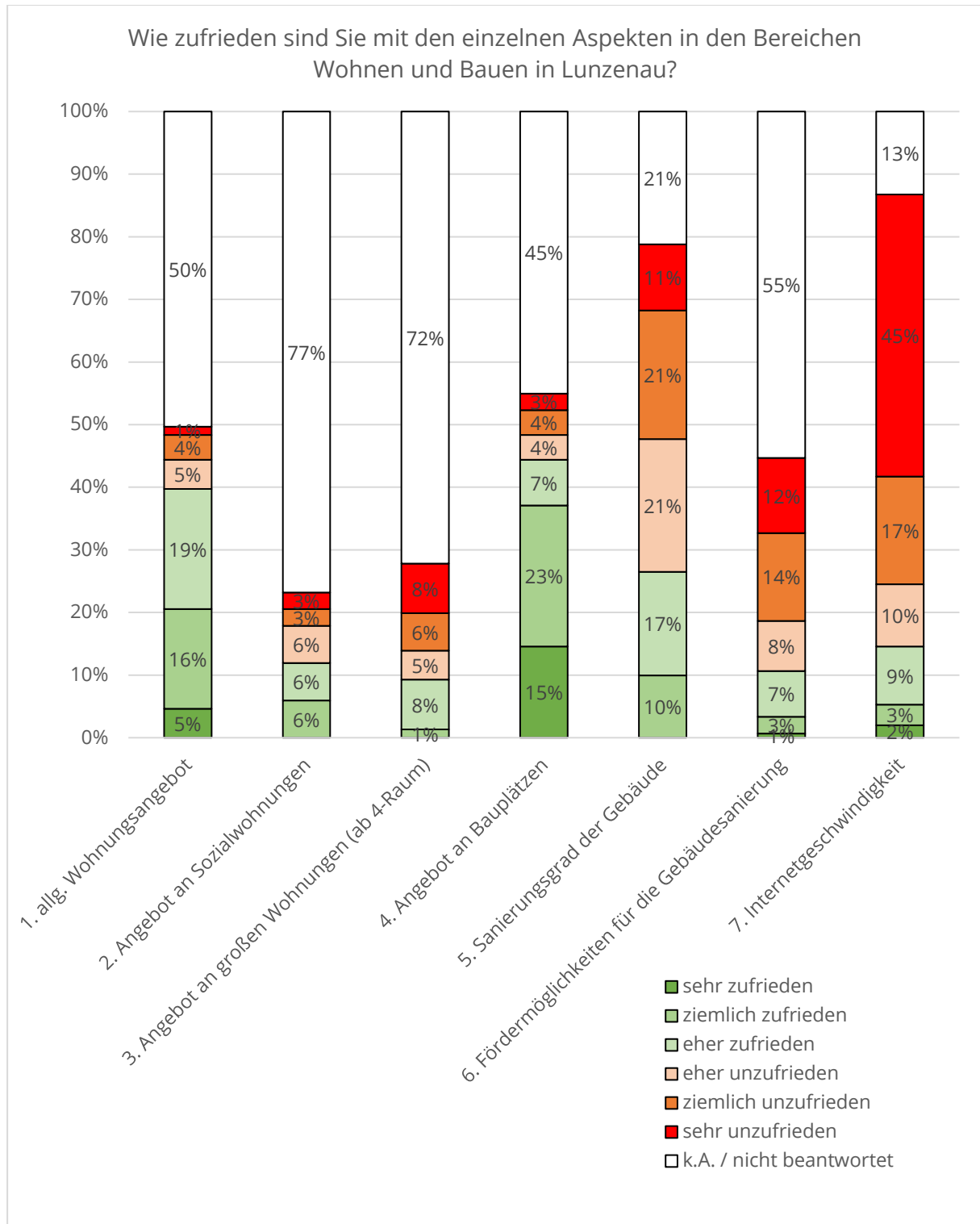
6. Wie beurteilen Sie die Entwicklung von Lunzenau in den vergangenen/nächsten 10 Jahren?



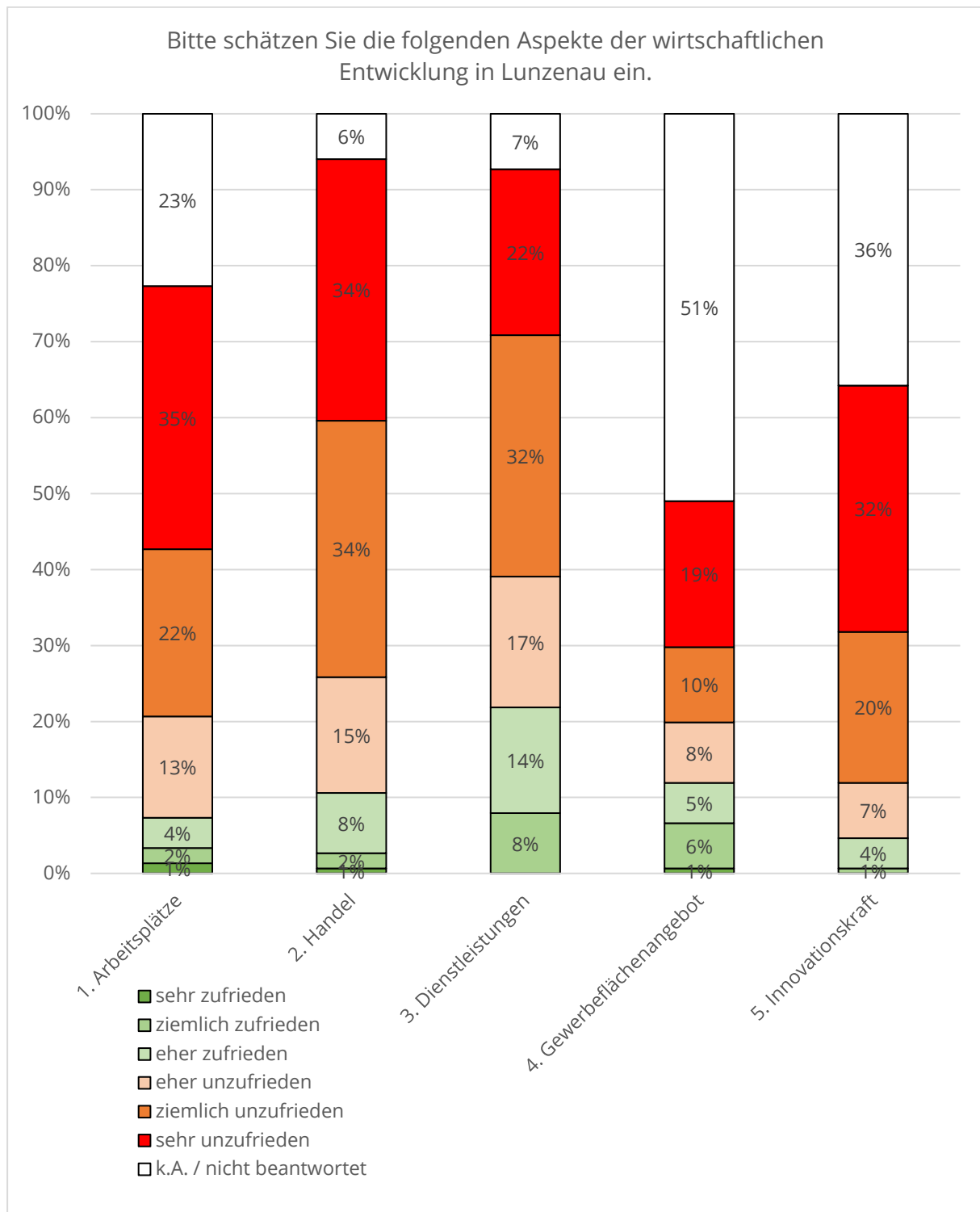
7. Bitte schätzen Sie den Gebäudeleerstand in Lunzenau ein.



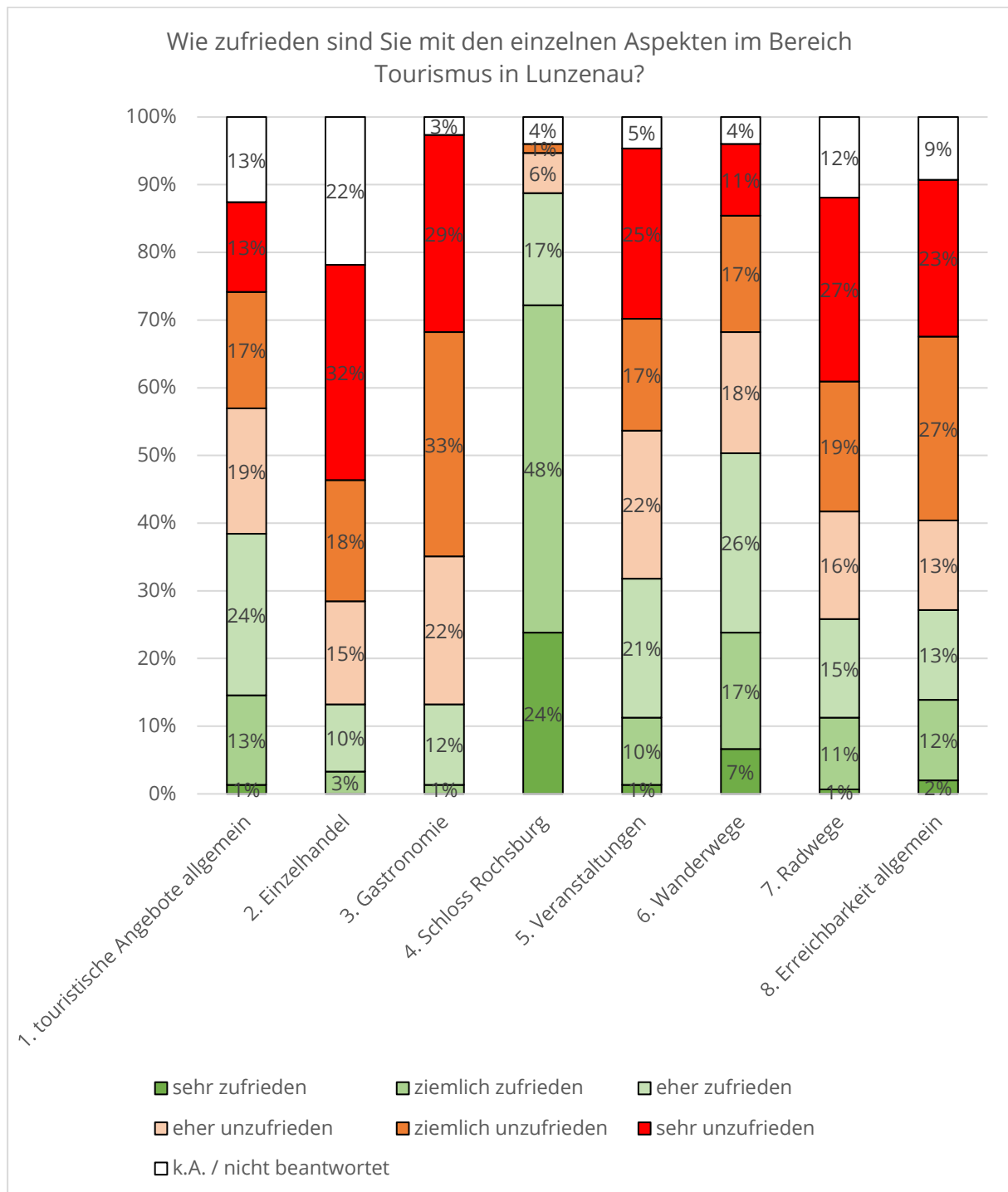
8. Wie zufrieden sind Sie mit den einzelnen Aspekten in den Bereichen Wohnen und Bauen in Lunzenau?



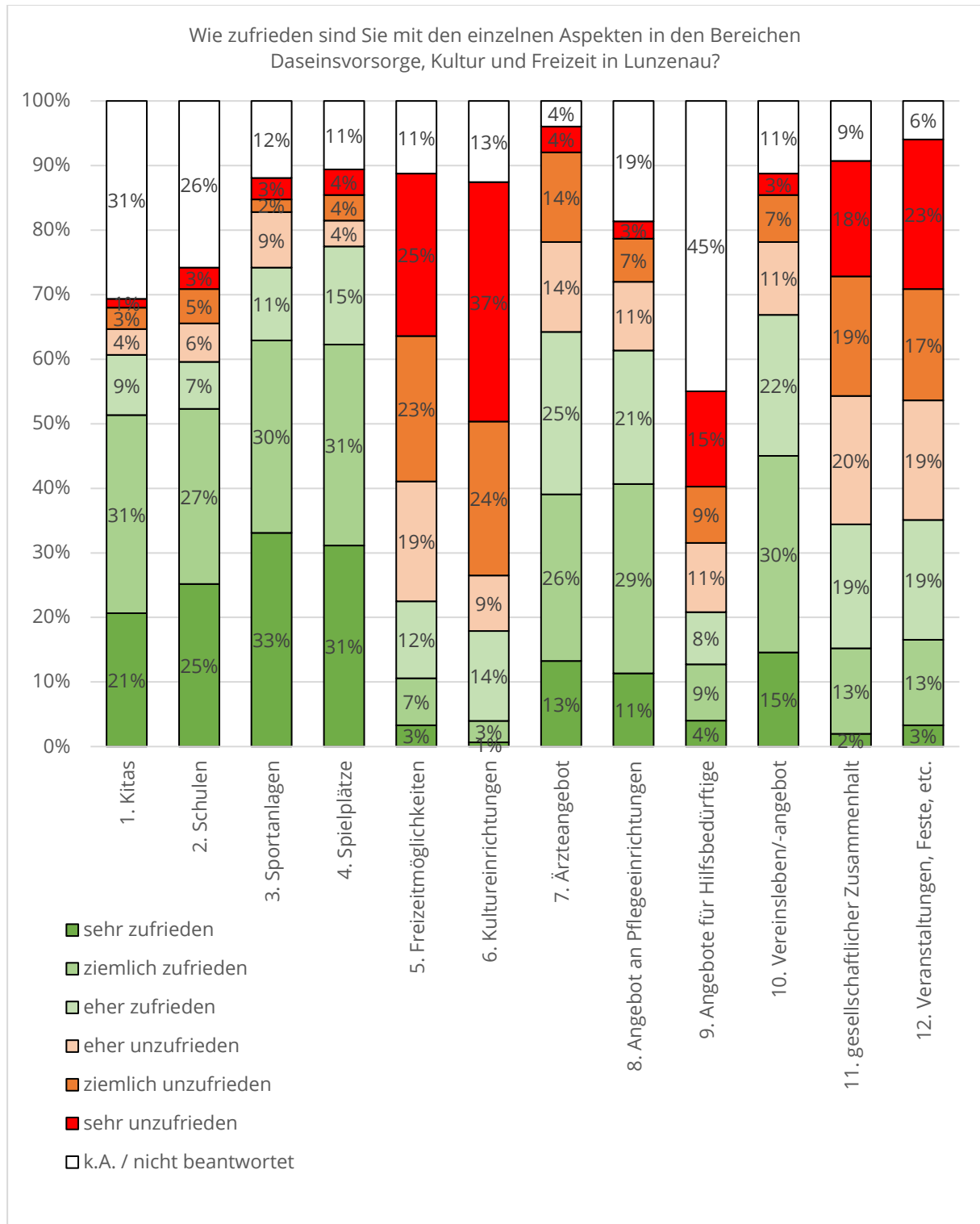
9. Bitte schätzen Sie die folgenden Aspekte der wirtschaftlichen Entwicklung in Lunzenau ein



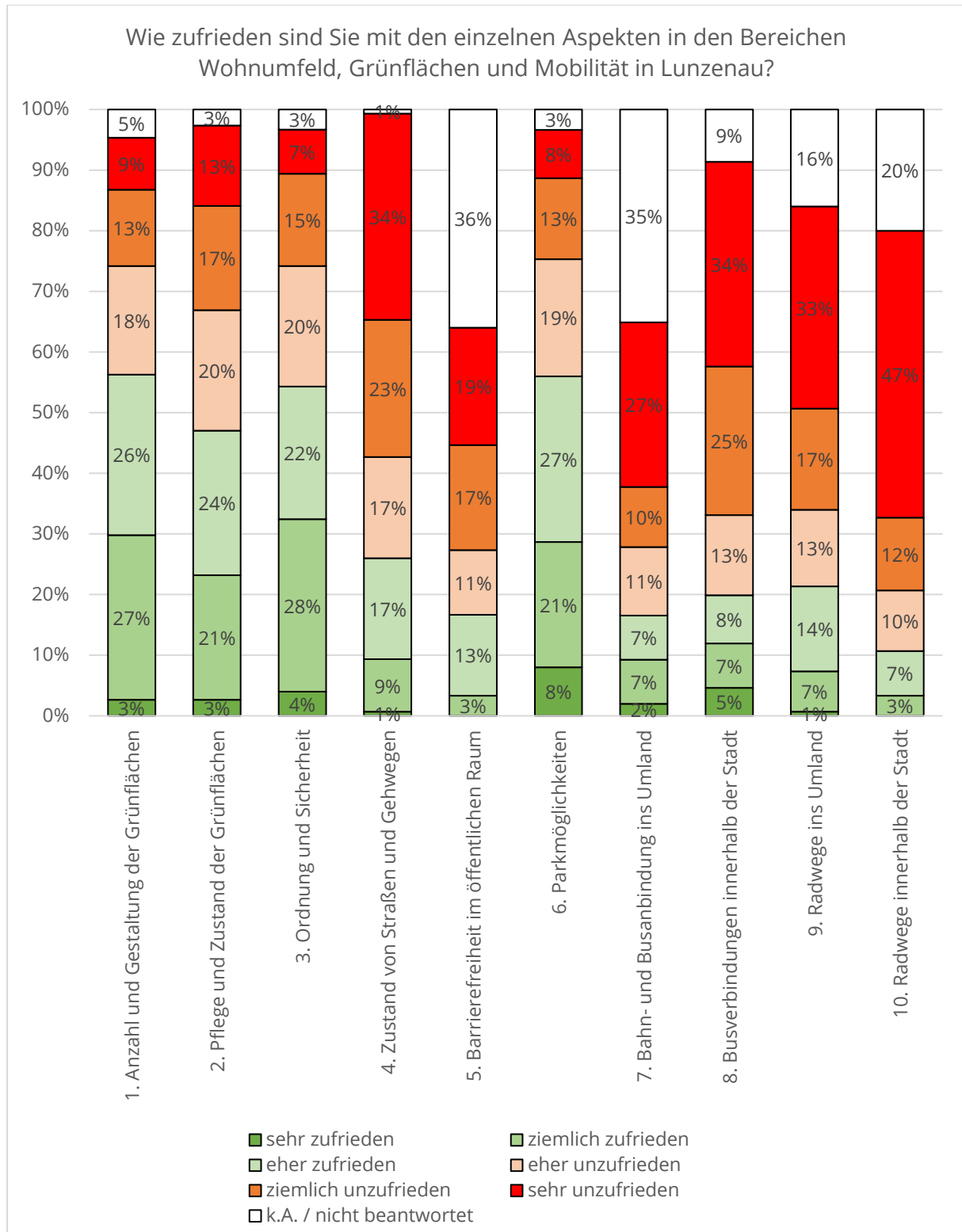
10. Wie zufrieden sind Sie mit den einzelnen Aspekten im Bereich Tourismus in Lunzenau?



11. Wie zufrieden sind Sie mit den einzelnen Aspekten in den Bereichen Daseinsvorsorge, Kultur und Freizeit in Lunzenau?



12. Wie zufrieden sind Sie mit den einzelnen Aspekten in den Bereichen Wohnumfeld, Grünflächen und Mobilität in Lunzenau?



13. Wo sehen Sie Bedarf zur Errichtung von Straßen, Rad- und Wanderwegen bzw. zum Ausbau des Rad- und Wanderwegenetzes?

Sanierung Rochlitzer Straße	36
grundsätzl. Radwegebau (nicht vorhanden)	34
Sanierung Muldenbrücke	30
schlechter Zustand Wanderwege (Beschilderung)	26
Sanierung Elsdorfer Hauptstraße	23
allgemeiner Straßenzustand	23
Anbindung Chemnitztalradweg	10
(Rad)weg an der Mulde	10
Rad-/ Wanderweg Richtung Penig (Schulweg!)	8
Rad-/ Wanderweg Richtung Burgstädt (Schulweg!)	8
Autobahnanbindung	6
Radweg Richtung Wechselburg	6
sonstige (einzelne Nennungen): überall in Lunzenau und den Ortsteilen, Einbahnstraße an der Schule/Ausfahrt auf Altenburger Straße katastrophal, Geschwindigkeitsbegrenzung Altenburger Straße, Radweg nach Narsdorf zur Bahn, Straße zum Netto, Siedlung Göritzhain wieder als Spielstraße, Spiegel an unübersichtlichen Stellen, Perspektivlosigkeit mehrerer dringender Infrastrukturmaßnahmen, sehr hoher Bedarf, Geht gar nicht die Straßen, Wanderparkplätze, öffentliche Toiletten an den Wegen, fehlender Busverkehr am Wochenende Richtung Burgstädt/Chemnitz, barrierefreie Fußwege für Rollstuhlfahrer, Cossen Richtung Göhren, Bänke und Sitzgruppen aufstellen, Zufahrt zu Bergstraße 33 (Rochsburg) befestigen, Promenadenweg Rochsburg, Feldstraße Katastrophe, Tourismus fördern (Tipp: Heinrich-Heine-Park), Töpfergasse unterhalb Kanone, Ich sehe es nicht als Verschulden der Stadt, kein Rad-Wanderweg nach Berthelsdorf und von Schlaisdorf nach Himmelhartha, Wald zwischen Berthelsdorf und Rochsburg, Gehwege in Ortsteilen marode oder nicht vorhanden, Nutzung der stillgelegten Bahnanlage als Radweg, zu eng um Radwege zu bauen, Verbindung Lunzenau-Göhren und gut ausgebauter Wanderweg von Lunzenau zur Amtmannkluff, kommunale Straßen gut und Kreisstraßen schlecht, schmale Straßen, Fußweg in Elsdorf, Zebrastreifen an der Schule und Parksituation, Parkplätze in der Stadt zu wenig, Ausbau touristischer Radwege gewünscht, Lunzenau Park, Schlaisdorfer Straße, die 2 Straßenanbindungen des neuen Wohngebiets sind gefährlich, dringende Verbesserung notwendig! E.-Weinert-Straße, Lunzenau-Hohenkirchen Katastrophe, Angebot von Wanderkarten rund um Lunzenau, Ausbau Wanderwege ist gut angelaufen	

14. Wie nutzen Sie das ÖPNV-Angebot (Bus und Bahn)?

oft	3
unregelmäßig	12
unregelmäßig, aber öfter bei attraktiverem Angebot	7
gar nicht	13
gar nicht, wegen fehlendem Angebot	29
Nutzung Busbahn	2

Wo sehen Sie Bedarf zur Erweiterung des ÖPNV-Angebotes (Bus und Bahn)?

Bus-Anbindung schlecht (Taktung, Verbindungen, Umsteigen) - Taktung ungünstig für Arbeitszeiten - Taktung des Schulbusses ungünstig - Taktung ungünstig für Bahnhofhaltepunkte in Nachbargemeinden - fehlende Direktverbindung nach Chemnitz - am Wochenende kein Verkehr nach Burgstädt	65
Reaktivierung Bahnstrecke (Cossen)	48
Preise zu hoch, Tarife zu kompliziert	7
Busse zu groß	6
26 nicht beantwortet/keine Angabe	

15. Welche Projekte können Sie sich im Bereich Klimaschutz/Klimaanpassung vorstellen?

Begrünung, Waldumbau, Blühflächen, Naturschutz etc.	48
Solarenergie/Photovoltaik (sowohl Förderung privater, als auch öffentliche Maßnahmen)	28
Verkehr (ÖPNV, Verkehrsberuhigung, E-Tankstellen)	23
Sparen, Emissionsvermeidung etc.	10
kein Bedarf	10
Windenergie	8
Wasserkraft	6
generell Erneuerbare, Autarkie	6
Wasserrückhaltung	5
Biogas	4
keine Windkraftwerke	3
50 nicht beantwortet/keine Angabe	

16. Stellen Sie sich vor, Ihnen stehen für die Entwicklung der Stadt in den nächsten 5 Jahren 1 Million Euro zur Verfügung. Welche Projekte würden Sie umsetzen?

Kultur, Freizeitangebote, Sportplätze	57
Straßenbau	42
Grünflächen, Park, Sauberkeit, Freiflächen (z. B. Heinrich-Heine-Park)	37
Brückenbau	34
Innenstadtbelebung, Gastronomieförderung; Einzelhandelsförderung, Markt-Gestaltung	28
Gehwege, Radwege, Wanderwege	24
Freibad	18
ÖPNV (besonders Bahn)	13
Energieversorgung	9
Tourismus	9
Internet	7
Brachenbeseitigung, Sanierung verfallener Gebäude	5
Barrierefreiheit	4
12 nicht beantwortet/keine Angabe	

19. Haben Sie weiterführende Anmerkungen, Themen, Hinweise oder konkrete Vorschläge, die Sie uns mit auf den Weg geben möchten?

Unzufriedenheit mit Bürgermeister, Stadtverwaltung, mehr Transparenz, mehr Bürgerdialog	20
bessere Pflege und Anzahl Parks, Grünflächen, Potential ausschöpfen	15
mehr Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie, etc.	10
Straßen, Wege, Brücke	9
Lösung für Sparkasse	6
Vernachlässigung der OT (außer Rochsburg)	6
Knappheit an Ärzten	6
Unzufriedenheit mit Mäharbeiten	5
Reaktion auf Fragebogen (positiv, negativ)	5
fehlendes Gewerbe	5
Energieversorgung	4
Internet	4
positive Veränderungen konnten beobachtet werden	3
Vielzahl an Einzelaussagen und spezifischen Anliegen und Problemen, auch viel genereller Ärger	
58 nicht beantwortet/keine Angabe	

Antworten zum erstem Punkt:

- Bürgersprechstunden in den Ortsteilen - durch die Stadträte
- Unzufriedenheit mit Bürgermeister
- mehr Transparenz
- mehr auf die Belange der Bürger eingehen, ihnen einfach mal zuhören. Nicht nur den Interessen der Wirtschaft und des Bürgermeisters nachgehen. Nicht nur der Bürgermeister und sein Wohnort sind wichtig, auch wir haben ein Recht auf ordentliche Straßen.
- mit den Bürgern vor Ort sprechen, nicht nur um Rathaus "kehren"
- Ich habe mir einen Wechsel im Bürgermeisteramt gewünscht!
- Bürgerumfragen/ Einwohnerversammlungen zu bestimmten Themen/ Problemen öfter nutzen
- Gemeinsam mit den Bürgern arbeiten, nicht gegen die Bürger, Mit den Bürgern für die Bürger!
- Einfach mal wieder (oder endlich) für Lunzenau und deren Bürger denken und handeln!
- Bürgergespräche – öfter
- nicht verwalten, sondern gestalten! monatl. Bürgerstammtisch
- Bürokratie in vielen Bereichen abbauen
- Ich halte Bürgergespräche für dringend notwendig, um ein ständiges Feedback z haben, was Bürger wollen, z.B. quartalsweise Diskussionsrunde mit Einwohnern, Bürgermeister und Bauamt, bzw. Bauhof, Unzufriedenheit mit Bauhof
- Wenn Sie gelegentlich nicht alles wahnsinnig bürokratisch machen würden und einfach mal offen und ehrlich mit den Bürgern reden, dann würde hier vieles deutlich schneller, einfacher und kostengünstiger funktionieren.
- jeden Bürger gleichbehandeln nach gleichen Vorgaben
- Öffnungszeiten der Stadtverwaltung kundenfreundlicher gestalten